

Transluzentes Zirkonoxid

Transluzent und stabil wie natürliche Zähne präsentiert sich das neue Ceramill Zolid von AmannGirrbach.



Hochwertigem Zirkonoxid für verblendfreie, vollanatomische Lösungen eine ästhetisch überzeugende Transluzenz zu verleihen und dabei höchste Stabilität zu gewährleisten, war eine echte Herausforderung, unterstreicht Vorstandsvorsitzender Marco Ratz. Dank der wissenschaftlich fundierten, praxisorientierten Forschung und Entwicklung gelang AmannGirrbach die wegweisende Innovation bei Zirkonoxid. Mit Ceramill Zolid garantiert AmannGirrbach eine gute Systemlösung für den Einsatz von transluzentem hochwertigem Zirkonoxid. Wissenschaftlich fundierte Forschung und Entwicklung im Sinne der Anwender und Patienten führt zu praxistauglicher zielführender Innovation. Ein Credo, das AmannGirrbach hochhält und das für die verlässlichen Hightechgeräte und Systemlösungen ebenso wie für Materialien

Mit dem neuen Ceramill Zolid bietet AmannGirrbach ein in Ästhetik, Beständigkeit und Funktionalität absolut überzeugendes Material für vollanatomische Versorgung aus Zirkonoxid

gilt. Mit zukunftsweisenden Entwicklungen in allen Bereichen und dem soliden ganzheitlichen Ansatz steht AmannGirrbach für ausgereifte, nachhaltige Systemlösungen. Weiterentwicklung im Einzelnen dient stets

auch einer Optimierung der zahntechnischen Prozesskette und einem zufriedenstellenden Endresultat.

So gelten auch in der anwendungsorientierten Materialforschung von AmannGirrbach nicht nur Parameter wie Qualität und Eigenschaften. Ebenso viel Augenmerk wird auf die Charakteristik des Werkstoffs hinsichtlich eines technisch wie auch wirtschaftlich effizienten Einsatzes in der alltäglichen Praxis gelegt.

Erst die Kombination von hochwertigem Material und ausgereifter Methode führen zur Perfektion – in der Anwendung wie im Ergebnis. Digitale Funktionsprothetik heißt die überzeugende Formel von AmannGirrbach. Stabil, ästhetisch und funktionell störungsfrei galt somit auch als Richtschnur für Ceramill Zolid – für den verblendfreien, vollanatomischen Zahnersatz aus Zirkonoxid.



NACHRICHTEN

AKTUELL UND INFORMATIV!

Kaum ein anderer Werkstoff ist in der Dentalprothetik derart vielseitig einsetzbar wie Zirkonoxid. Allerdings ließ die Transluzenz zu wünschen übrig, was zu intensiven Bemühungen in den Forschungsabteilungen führte. Da die Stabilität von Arbeiten aus Zirkonoxid auf Kosten der Ästhetik ging, galt es nicht zuletzt, den gegenteiligen Effekt zu verhindern und durch verbesserte Ästhetik an Stabilität zu verlieren. „Ein springender Punkt ist die Sintertemperatur. Wird diese erhöht, führt dies recht schnell zu übermäßigem Kornwachstum und damit zu geringerer Stabilität“, wie Vorstand Oliver Amann die Herausforderung erklärt.

Als Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung unterstreicht er die umfassende Lösungskompetenz und den damit verbundenen Materialvorsprung von AmannGirrbach: „Bei unserem neu entwickelten, ästhetisch optimierten Zirkonoxid erfolgt die Sinterung bei 1.450 Grad Celsius. Somit wird ermöglicht, ohne überhöhte Sintertemperaturen die gewünschte Transluzenz zu erzielen.“ Beeindruckende Lichtdurchlässigkeit, annähernd wie beim natürlichen Zahn, und zugleich bewährte Stabilität machen Ceramill Zolid zum Nonplusultra bei Zirkonoxid.

Das stabile und ästhetische Ceramill Zolid eignet sich gut für verblendfreien Zahnersatz. „Vollanatomisch und aus einem Stück lautete die Vorgabe“, so Vorstandsvorsitzender Marco Retz. Als wegweisender Brückenschlag zwischen manueller und digitaler Technik ist der virtuelle Artikulator Ceramill Artex® Teil der ausgereiften und flexiblen Systemlösung auf dem Markt. Mit der Ceramill Mall setzte AmannGirrbach neue Maßstäbe in der CAD/CAM-Technologie – sowohl hinsichtlich perfekter Abstimmung und Präzision als auch bezüglich rekordverdächtiger Effizienz und Amortisation. Gipfelnd in der DFP, der Digitalen Funktionsprothetik, für die Ceramill Zolid ein weiteres Beispiel ist. Durch zielführende Kombination eines auf allen Linien überzeugenden Materials und effektiver Anwendung.

Mit dem neuen Ceramill Zolid bietet AmannGirrbach ein in Ästhetik, Beständigkeit und Funktionalität absolut überzeugendes Material für vollanatomische Versorgungen aus Zirkonoxid – verblendfrei und somit auch ohne Chipping-Risiko. Perfekt zu fertigen im eigenen Labor dank der umfassenden und flexiblen, schlicht der führenden Systemlösung – AmannGirrbachs zukunftsweisende Digitale Funktionsprothetik. Brillante Transluzenz für optische Tiefenwirkung sowie verlässlich anhaltende Stabilität des auf Anrieb störungsfreien Zahnersatzes machen die Vorteile von Lösungen mit Ceramill Zolid auch für „Endabnehmer“ transparent.

kontakt.

Amann Girrbach GmbH

Tel.: 0 72 31/95 71 00

www.amanngirrbach.com

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG
Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor | www.zt-aktuell.de

№ 18 • Oktober 2017 • 16. Jahrgang • ISSN 1610-8021 • PVD • F 00201 • Eingetragene © 2017

Gesundheitskarte kommt
Zur Gesundheitskarte (GK) im Jahr 2018: Die Gesundheitskarte (GK) ist die zentrale Karte für die Gesundheitsversorgung. Sie enthält die Daten der Versicherten und ist mit der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) verknüpft. Die Gesundheitskarte ist eine wichtige Voraussetzung für die Teilnahme an vielen Gesundheitsleistungen.

Top-Angebot zum Spitzenpreis!
VME-Brücke
375,11 €
258,01 €

Unzureichende Hygiene
Die Zahnärztekammer (ZÄK) hat eine Studie veröffentlicht, die die Hygiene in Zahnarztpraxen untersucht. Die Studie zeigt, dass die Hygiene in Zahnarztpraxen nicht immer den Anforderungen entspricht. Dies kann zu Infektionen und anderen Gesundheitsproblemen führen.

Meisterprojekt mit Bravour beendet
Die Meisterprüfung der DFP (Digitaler Funktionsprothetik) ist ein herausforderndes Projekt. Die Teilnehmer müssen ihre Fähigkeiten in der Digitalen Funktionsprothetik beweisen. Die Meisterprüfung ist ein wichtiger Schritt zur Anerkennung als Meister in der Digitalen Funktionsprothetik.

Probeabo

1 Ausgabe kostenlos!

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo

Fax an 03 41/4 84 74-2 90

www.zt-aktuell.de

■ **Ja, ich möchte das kostenlose Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.**

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die ZT Zahntechnik Zeitung im Jahresabonnement zum Preis von 55 Euro/Jahr beziehen (inkl. gesetzl. MwSt. und Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Widerrufsbelehrung:

Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum

Unterschrift

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-0, Fax: 03 41/4 84 74-2 90

E-Mail: grasse@oemus-media.de

ZWL 5/11

